

130/110-111

- 1) s. Zurlaubiana AH 59/24
- 2) s. ebenda AH 65/165 sowie AH 122/51
- 3) s. ebenda AH 65/165 S. 1 unten
- 4) Kaspar Sidler ist nachweislich ab 1646 als Hauptmann in florentinischen Diensten bezeugt, s. Leu/Lexicon XVII 36.
- 5)

Dieser hat auch noch den Beinamen "Höfli", s. etwa Zurlaubiana AH 98/30 Pt. 3.

- 6) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 7) s. ebenda 1717 Art. 148 a

Original - AH 130, 280

111

[1653 Mai 5.?]¹

A

SCHREIBEN DER GESCHWORNEN [DER ÄMTER] VON SARMENTORF UND
BETTWIL [AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JA-
KOB I. ZURLAUBEN]

Baur/Sarmenstorf 62

"Mit grosen beduren müösen mier eü[c]h ihr wissheit zuo erkenen geben wie dass die Lieben nachburen in luzernbiet in sant michels[amt] Zuo schongen [=Schongau] Vernemen [- Bauernkrieg! -] wie dass ihnen ihr fu [=Vieh] Rinder Ross entfüert undt fleisch undt anckhen eyer undt anders kisten undt kesten müösen uf duon undt lasen ersuochen undt ihnen ein guote Musgeten genommen undt ein dägen undt ihnen böss für guots gelasen mit sampt einem huot undt wass die 32. Man verthan oder verzert, dass hat der wyrt [ebenda] müösen gastieren. an der gantzen ürten seige in 5 gl. usen worden. witer so ist es by gewüsen lüthen geret worden, dass ein man mit der burst gangen der hat ein sack dass Ehr dar in 2 O[h]ren bart ein hammer ein durschlagen dass man denen beiden die Oren durschlag undt ein schär dass man ihnen die bärt abschär undt die 32 Man sint über alle massen gar wol bewert mit Musgeten undt anderen weren mit Mortaxen undt fürigen

lunten für Roren dass es ein Jamer Jst

[gez.] Von mir Jacob wyetlyspach [=Wietlisbach, von Bettwil]

Under Vogt [im Amt Bettwil, Thomas] **Brunner**
Ammann [Hans] Melinger [=Melliger, von Sarmenstorf] undt

[vom] weibel ... [des Amtes] sarmystorff
[Hans **Saxer**]"

"Copia schreibens Vohn den gschwornen Zu Sarmistorff und Bettwyl, wegen darvor ...[?]² in schongen"

1) s. Zurlaubiana AH 133/115

2)

Original. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 130, 292

112

1646 November 6., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR]
REDING AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-
RAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"sein an mich beliebtes schryben¹ hab ich durch herren haub[tm. Beat Jakob] **knopfli** wol empfangen, sambt dem Zädelin, welches gar suspect ist, so es von hoff käme so müeste unser [Garde]oberst [Kaspar **Freuler**] Mier Zum nachteill sein vorhaben publiciert haben, dardurch mier die mittell Jmme Zedienen gäntzlich benommen wurdend, binebend aber so hab ich dem herren obersten [Ludwig] von **Roll** die 2 Coppien sambt einem schryben an Jnne² und eins an [Garde]hauptm. [Philipp] **wallier** [beide von Solothurn] uber diss geschafft Zu geschickt schon vor 3 wochen, darüber ich von Jnnen kein antwort empfangen, welches mier die besorgnuss mitt bringt es mochtend meine brieff dem Man in die hand kommen sein, ich hab den obersten von Roll verschinnen montags [den 5. November] umb antwort geschriben wan solche kombt will ich den fäler bald gespüren, kombt aber nichts, so denke ich die nachgenden schryben seyend zuo den unsern komen, mich växiert die